

Eingespieltes Team

wie bei einem Angriff alles aus den Fugen gerät

Von Bettykings

Kapitel 7: Anflug

"Shinichi, wir brauchen genauere Informationen."

Von hier oben hatten wir zwar den besten Überblick, und konnten uns ein Blick auf das ganze machen, doch konnten wir nicht ganz so nah anfliegen, damit die uns nicht so schnell bemerkten.

Auf jedenfall wussten wir, das jede menge kleinere Fische dabei waren, die gerade auf ein Dojo zu liefen.

... "Shinichi? Ihr seid doch im Dojo, oder nicht?"

.....

genauere Informationen?

Sein Schädel wummerte immer noch und er konnte irgendwie nicht geradeaus denken.

Also nahm ihm Heiji das Handy aus der Hand, und Kaito drückte mich auf den Boden. Sie stellten sich neben an einder und rissen ihre Augen auf.

"Shinichi? Ihr seid doch im Dojo, oder nicht?" kam es aus dem Hörer.

"Tschuldige, Miss Jodie, aber hier sind Heiji und Kaito. Da sie unsere Position ausfindig machen konnten, wissen wir wie die Lage steht, wir müssen dann jetzt schnell handeln. Hören sie uns zu. Das hier wird ein Kopf durch die Wand sein.

Wir können diese Organisationen nur schnell, und ohne einen Fehltritt aus dem Weg räumen."

Heiji sah Shinichi an, und dieser verstand sofort worauf dieser hinaus wollte. Kaito drehte sich seufzend zu den Mädchen.

"Na dann, dann kommt mal her ihr Killer Maschinen." Die beiden Mädchen waren verwirrt ob sie das jetzt falsch oder gut aufnehmen sollten. Aber auch die beiden seufzen nur bei dieser Situation in der sie steckten. Auch sie würden sich als nützlich erweisen, und alles tun um zu helfen.

Shinichi und Heiji drehten sich geschockt zu Kaito um. Der jedoch kam gleich mit einem Satz bevor die beiden Ausstecken konnten. "Keine Angst euren Prinzessen wird schon nichts passieren."

Es war schon größtenteils amüsant wie sie alle 4 Zeitgleich rot wurden und alle wie auf Kommando :

"Was dieses Machoweib is doch niemals meine Prinzessin!"

"Spinnst du ? Dem Schert Heini seine Prinzessin?"

Die Reaktionen von Ran und Shinichi schienen die gleichen zu sein, nur ohne diese Kraftausdrücke.

Kaito stöhnte.

.....

"Da bist du ja endlich Shinichi." schnurrte Wermut. Viper sah ihn kalt an und fragte: "Wo ist dieser Taubenliebhaber? Ich weiss das er bei euch war." Was hatte er gesagt Taubenheini?

"Ja er war..." antwortete ich. "Tsk. Als ob!" Viper hielt seine Schuss Waffe auf mich. Ich sah ihn ruhig an und sprach "So leid es mir tut, aber ich möchte dich bitten dich aus meinem Kamp mit meinem Wirklichen Feind rauszulassen." Und sah dabei Wermut an. "Wie war d-" Wermut schnitt ihm mit einer Handbewegung das Wort ab.

"Danke für dein Geschenk Wermut, ich hoffe es ist langanhaltend." Sie nickte. "Es ist absolut. Du bist jetzt wieder der normale Shinichi." Sie grinste. "Hm, dann sollte ich mich bei dir Bedanken, und jetzt sind wir wohl quitt. Du bist mir nichtsmehr schuldig." Sie grinste. "So, immer noch der selbe schlaue Kopf wie immer. Genau jetzt kann ich dich nämlich ohne wenn und aber töten, ohne ein versprechen zu brechen. Nicht wahr?" Sie verengte ihre Augen. "Kaito?" Ich liess mir nichts anmerken. Aber innerlich schrie ich wie am spiess. Es setzte mir jedes mal einen stich zu, wenn Leute hinter mein perfektes Masken Spiel schauten.

"hm,?" Ich grinste. Und Viper stellte sich wieder in unsere Sicht. "Dann ist das ja wieder mein Gegner" er grinste freudig, und zielte wieder mit seiner Waffe auf mich. "Adieu" lachte er, Unhuman.

Doch ich grinste nur. "Beweg deinen Finger nur einen millimeter, und dein Kopf rollt." Kam es drohend hinter Viper. Viper stand erstarrt mit einer klinge am Hals vor ihm. "Das wirst du dich nicht trauen Kind" kam es von Viper gezischt. "Wollen wir wetten,? Na?" kam es dunkel von Heiji, der die Klinge etwas weiter an den Hals Viper`s presste so das dieser etwas warmes seinen Hals herunterlaufen fühlen konnte.

Bevor Wermut eingreifen konnte, hielt sie ein Geschoss das auf sie zuflog davon ab, was sie zwang auszuweichen, und sich so weiter von Viper zu entfernen. Ein Fussball.